



Von Knud Wassermann

Digitaldruck – jetzt!

HP-Vice-President Bill McGlynn sieht den Digitaldruck erst am Anfang einer rasanten Entwicklung

INTERVIEW



Nach der Übernahme von Indigo im Jahr 2001 ist HP längst zu einem ernst zu nehmenden

Player im Digitaldruck und Indigo ein fixer Bestandteil des HP-Portfolio geworden. Auf der drupa präsentierte sich das Unternehmen unter dem Motto »Digitaldruck geschieht jetzt«. HP will sich mit diesem motivierenden Engagement seinen Anteil am wachsenden Digitaldruck-Kuchen sichern. Alleine im vergangenen Jahr soll das Umsatzvolumen mit Digitaldruck-Lösungen um 33% gewachsen sein. Mit seinem Auftritt zeigt HP, dass der Wandel vom konventionellen zum digitalen Druck voll im Gang ist. Als IT-Unternehmen versteht sich HP als Know-how-Träger für den gesamten Workflow vom Dataming über die Aufbereitung der variablen Daten bis zur Ausgabe.

Dadurch unterscheide man sich von den »Marktbegleitern«, die sich im wesentlichen nur auf die Drucksysteme konzentrieren würden. »Wir unterstützen Unternehmen dabei, ihre Daten für unterschiedliche Medien aufzubereiten und dann auszugeben. Dafür benötigen sie neben einem Drucksystem die richtige IT-Infrastruktur und die passenden Software-Tools. All dies geht weit über die reine Aufbereitung von Informationen hinaus und greift unmittelbar in die Prozesse des Kunden ein«, erklärte Bill McGlynn. McGlynn treibt bei HP als Vize Präsident Digital Printing Solutions (DPS) die Entwicklung des Digitaldrucks voran und spielte eine maßgebliche Rolle bei der Übernahme von Indigo.

Wenn es um die Frage geht, warum sich ein Kunde für HP-Indigo entscheiden sollte, meint der HP-Manager: »Mit über 300 Millionen Laserjet haben wir mehr Laserdrucker als Xerox verkauft und kennen die Elektrofotografie mit Trockentönen sehr genau. Im Rahmen einer Analyse der verschiedenen Technologien haben wir erkannt, dass der Flüssigtoner von Indigo die Vorteile der Elektrofotografie mit denen des Offsetdrucks ideal kombiniert.« Druckereien wüssten heute zwar, so McGlynn, wie man Kleinaufla-

gen im Digitaldruck produziere, aber vielfach nicht, wie man Kunden dabei behilflich sein könne, personalisierte und individualisierte Drucksachen zu erstellen.

Allianz mit Quark

Um sowohl Kreative als auch Druckereien dabei aktiv zu unterstützen, ist HP eine Allianz mit Quark eingegangen. Xclusive ist eine kostenlose XTension, die Anwendern von XPress 6 die Ausgabe variabler Daten über HP-Systeme ermöglichen soll. HP und Quark planen auch für die Zukunft eine engere Zusammenarbeit beim Farbmanagement und technischen Support.

Der Trend gehe ganz klar in Richtung »Mass-Customization«, wobei England hier eine Vorreiterrolle übernommen habe.

»Wir schätzen, dass lediglich zehn Prozent der Jobs auf unseren Maschi-

nen individualisiert werden,« sagt McGlynn und führt als interessantes Beispiel personalisierte Schulbücher an, die in Japan auf HP-Indigo-Systemen gedruckt werden. Dabei werden die Lernfortschritte der Kinder laufend überprüft, und die Inhalte der Bücher darauf angepasst. Es habe sich gezeigt, dass die Kinder mit diesem Lernprogramm große Fortschritte erzielen und die Eltern bereit seien, dafür mehr Geld auszugeben.

Neben dem 1:1-Marketing sieht HP Indigo ein riesiges Potenzial für den Digitaldruck im Bereich der Verpackungs- und Etikettenproduktion. Man verzeichne hier ein Wachstum des Druckvolumens von über 100%. Interessant sei, verschiedene Technologien wie Elektrofotografie und Inkjet miteinander zu kombinieren. Denn der Digitaldruck, da ist sich Bill McGlynn sicher, befinde sich erst am Anfang einer rasanten Entwicklung, die HP aktiv mitgestalten möchte. Für die nächsten Jahre hat sich HP vorgenommen, Verfügbarkeit und Geschwindigkeit der Systeme weiter zu steigern und Systeme mit einem Druckformat bis B2 auf den Markt zu bringen. Dabei lässt Bill McGlynn mit folgender Aussage aufhorchen: »Wir möchten den Flüssigtoner innerhalb der nächsten fünf Jahre preislich an Offsetdruckfarben angleichen. Heute ist der Preis noch etwa doppelt so hoch.« Warten wir's ab.

> www.hp.com

